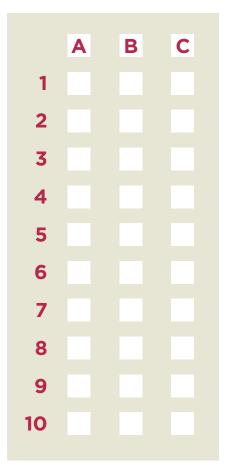


FORTBILDUNG

Mitmachen und punkten!



Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015.

DIE PTA IN DER APOTHEKE Stichwort: »Muskel- und Gelenkschmerzen« Postfach 57 09 65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei www.pta-aktuell.de

in die Rubrik Fortbildung. Die Auflösung finden Sie dort im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 10/2015 sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online.

Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat,

erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2014/361 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 10/2015.

Ihr PTA Fortbildungspunkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Absender	
Name	
Vorname	
Beruf	
Straße	
_ PLZ/Ort	
lch versichere, alle Fragen selbstständig	und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.



FORTBILDUNG

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Myogelosen ...

- A. können sich durch schmerzhafte, tastbare Knötchen äußern.
- B. sind gelhaltige Wärmepflaster.
- C. bessern sich durch Schonhaltung.

2. Muskelkrämpfe ...

- A. entstehen durch mikroskopische Risse in den Muskelfasern.
- B. können in der Selbstmedikation mit Chinin behandelt werden.
- C. hinterlassen ein Muskelkater-ähnliches Gefühl.

3. Die Rheumatoide Arthritis ...

- A. ist durch geschwollene und schmerzende Gelenke gekennzeichnet.
- B. ist durch Abendsteifigkeit gekennzeichnet.
- C. äußert sich durch Abbau der Knochenmasse.

4. Nicht-steroidale Antirheumatika ...

- A. hemmen selektiv die COX-2.
- B. sollten in einer möglichst geringen Dosierung angewendet werden.
- C. werden zur Wirkungsverstärkung häufig mit Protonenpumpenhemmern kombiniert.

5. Die Coxarthrose ist eine Arthrose des ...

- A. Kniegelenks.
- B. Schultergelenks.
- C. Hüftgelenks.

6. Bei der Fibromyalgie ...

- A. schmerzen ausschließlich Bindegewebe und Muskeln.
- B. fühlen sich die Patienten ständig müde.
- C. ist die Diagnose anhand der Laborwerte und bildgebender Verfahren eindeutig zu stellen.

7. Anlaufschmerzen ...

- A. sind typisch für Arthrose.
- B. haben nur übergewichtige Menschen.
- C. sollten durch möglichst wenig Bewegung umgangen werden.

8. Enzyme, wie Bromelain und Trypsin, ...

- A. erwärmen das schmerzende Gewebe.
- B. reparieren geschädigte Nerven.
- C. vermindern Entzündungsreaktionen.

9. Uridinmonophosphat ist ein Baustein für ...

- A. Muskeln.
- B. Nerven.
- C. Knochen.

10. Aquagymnastik ...

- A. ist nicht sehr effektiv, da der Körper nur zehn Prozent seines Eigengewichtes tragen muss.
- B. ist für Arthrose-Patienten ungeeignet.
- C. ist gelenkschonend.